

## Anmeldung und Information:

Wir bitten um Anmeldung **bis 11. September 2006**.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung** an  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
LV Bayern e.V.

Ludwigstr. 2  
80539 München

[sdwbayern@t-online.de](mailto:sdwbayern@t-online.de)

Telefon: 089 / 284394

Fax: 089 / 281964

An der Tagung am 30. September 2006 nehme/n ich/wir teil:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma, Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## Tagungsort:

**Karl-Knauf-Halle, Schützenstraße 3, Iphofen**



### Anfahrt:

von der Bundesstrasse 8

Fahren Sie gemäß dem Straßenverlauf (rechts) um die Altstadt Iphofen herum. Sie überqueren eine Kreuzung in Höhe der Feuerwehrgebäude und fahren links um den Iphöfer Stadtsee herum.

aus Richtung Rödelsee

Fahren Sie vor dem Rödelseer-Tor (Altstadt) links entlang der Umgehungsstrasse. Nach ca. 500 m befinden Sie sich vor der Karl-Knauf-Halle. Fahren Sie noch etwas weiter, denn dort finden Sie die Parkplätze.



# Mittelwaldtag in Iphofen

Identität erhalten - Zukunft gestalten

**30. September 2006**



Zentrum-Wald-Forst-Holz  
Weihenstephan

## Mittelwaldtag in Iphofen, 30.09.2006 und 1.10.2006

Mittelwald ist einer der Ursprünge der forstlichen Nachhaltigkeit. Jahrhundertlang prägte diese Form der Waldbewirtschaftung in vielen Gegenden das Waldbild. Weil Mittelwaldbewirtschaftung aber arbeitsaufwändig ist (viel Handarbeit erfordert), und weil v.a. schwaches Brennholz erzeugt wird, das nur geringe Erträge bringt, kommt sie heute nur noch auf wenigen kleinen Flächen vor.

Im Gegensatz zu den ökonomischen Nachteilen sind Mittelwälder aber aus Artenschutzgründen hochgeschätzt.

Die Stadt Iphofen besitzt mit 378 ha den größten Mittelwald Deutschlands. Wegen seiner besonderen soziokulturellen, ökologischen und forstgeschichtlichen Bedeutung ist er in hohem Maße erhaltenswert.

Bei dieser Tagung soll der Mittelwald aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Ziel ist es, der Stadt Iphofen, aber auch anderen Eigentümern von Mittelwäldern, Ansätze und Möglichkeiten vorzustellen, wie die ökonomische Situation ihres Waldes verbessert werden kann und welche sonstigen Strategien geeignet sind diese Waldform auch für die künftigen Generationen zu erhalten.

### Veranstalter:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Bayern e.V.  
Stadt Iphofen und Rechtlervertreter Iphofens  
Zentrum Wald-Forst-Holz – Weihenstephan



Staatsminister Eberhard Sinner, MdL,  
ist der Schirmherr des  
Mittelwaldtages in Iphofen

## Samstag, 30.09.2006

### 10.00 Uhr Grussworte

Josef Mend, Bürgermeister Iphofens  
Eugen Frhr. v. Redwitz, 1. Vors. SDW  
Eberhard Sinner, MdL, Staatsminister

**Einführung:** Mittelwald in Geschichte und Gegenwart (Dr. J. Hamberger)

### Mittelwald und die drei Säulen der Nachhaltigkeit

#### 10.30 Uhr 1. Ökologie

Ökologische Leistungen aktiver Mittelwälder  
(Dr. Ludwig Albrecht, Dr. Jörg Müller)

#### 11.00 Uhr 2. Ökonomie/Waldbau

Mittelwald - wirklich eine unrentable und nicht mehr zeitgemäße waldbauliche Betriebsart?  
(Prof. Dr. Reinhard Mosandl)

#### 11.30 Uhr 3. Soziales/Wald und Gesellschaft

Mittelwald Iphofen – Kulturgut mit Zukunft  
(Prof. Dr. Michael Suda, Christiane Grapentin)

**Moderation: Prof. Dr. M. Schölch, Dekan FH Weihenstephan**

## 12.00 Uhr Mittagspause (Stehimbiss)

### Erfolgreiche Beispiele von Mittelwaldwirtschaft und „Waldmarketing“ aus Mitteleuropa:

#### 13.00 Uhr Northeimer Mittelwald - erfolgreich durch Sponsoren

(Dirk Reckebeil, Stadt Northeim, Niedersachsen)

#### 13.30 Uhr Energieholz aus dem Mittelwald -auch heute wieder modern!

(Erich Oberholzer, Stadt Rheinau, Schweiz)

#### 14.00 Uhr Ideen zum Stadtmarketing: Holztage und Käsetage Beispiel einer Erfolgsgeschichte

(Johannes Kröling, Bürgermeister der Stadt Nieheim, NRW)

**Moderation: Prof. Dr. U. Ammer, 2. Vors. SDW**

## 14.30 Uhr Kaffeepause

### 15.30 Uhr Podiumsdiskussion

Bgm. Mend, Referenten

Moderation: Hartmut Stumpf  
(Leiter der Redaktion, Ökologie Bayerisches Fernsehen)

### 16.30 Uhr Spiegeltheater zur Veranstaltung (Theater interaktiv, München)

### 17.30 Uhr Exkursion in den Mittelwald (bis ca. 19.30 Uhr)

### 19.30 Uhr Grillen im Mittelwald an Waldhütte

**Gespräche** zwischen Referenten und Tagungsteilnehmern

**Improvisationstheater**  
(Theater interaktiv, München)

## Sonntag, 1.10.2006

### 10.30 Uhr Besichtigung des historischen Rathauses anschließend

**Frühschoppen in der Vinothek**  
(Gespräche zum Ausklang)

**Treffpunkt: Marktplatz**

